

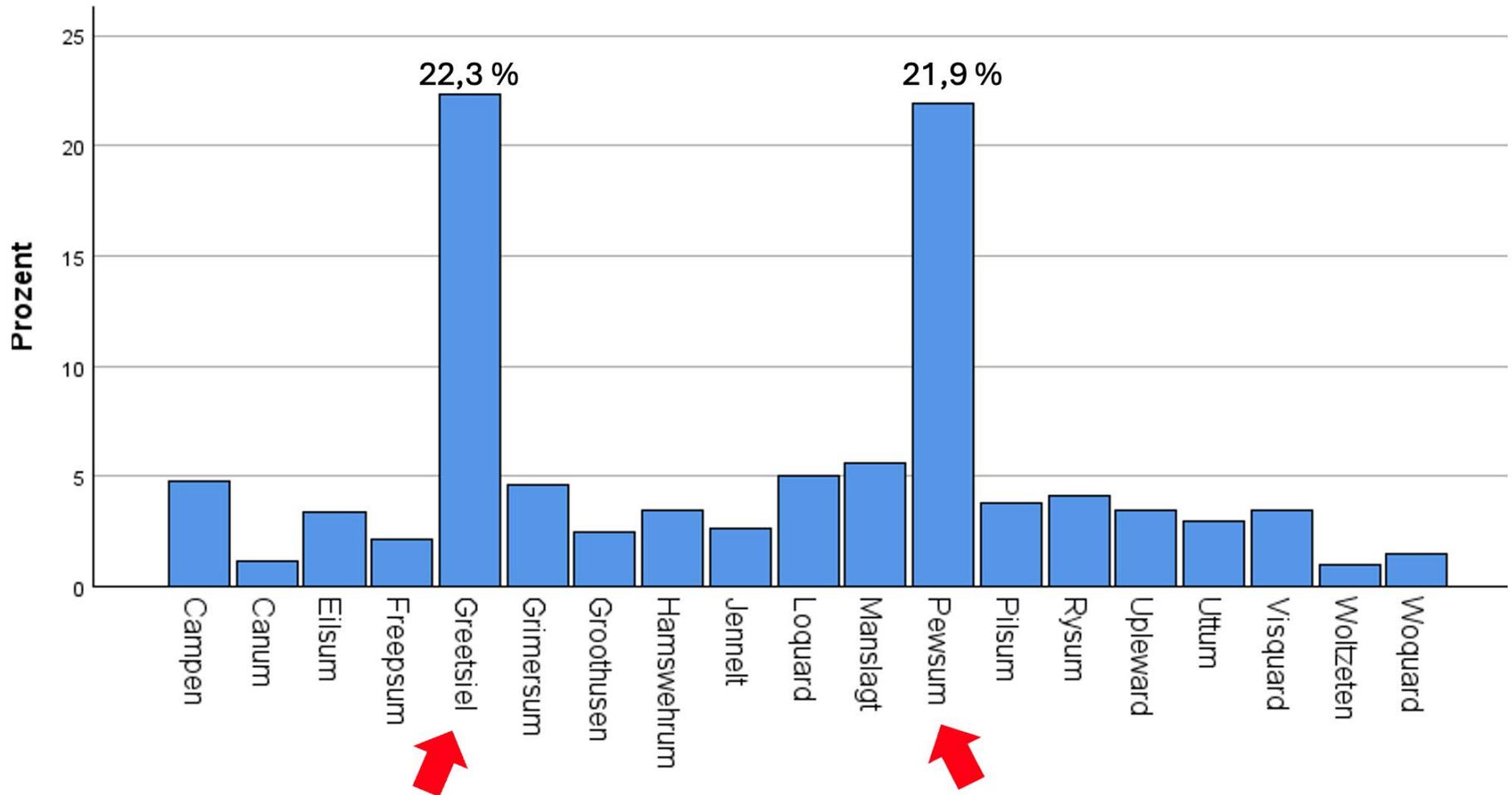
Ergebnisse zur Tourismusakzeptanzstudie in der Gemeinde Krummhörn

durchgeführt von der Masterstudentin Viviane Bouda
Im Rahmen des Forschungsprojektes „4n“
unter Leitung von Prof. Dr. Enno Schmoll
in Kooperation mit der Touristik GmbH Krummhörn-Greetsiel

August 2024

- Online Befragung innerhalb der Gemeinde Krummhörn unter Einbezug der insgesamt 19 Ortschaften
- Versendung von Postkarten an jeden Haushalt der Gemeinde
- Gesamtstichprobe: $n = 798$
 - 51 % weiblich, 48 % männlich und 1 % divers
- Befragungszeitraum: 10. März bis 14. April 2024
- Hauptwohnsitz: 97 %, Nebenwohnsitz: 3 %
- subjektive Wahrnehmung spielt große Rolle bei der Bewertung

In welchem Ort der Gemeinde Krummhörn leben Sie?





94,2 % leben
gerne in dem
genannten
Wohnort



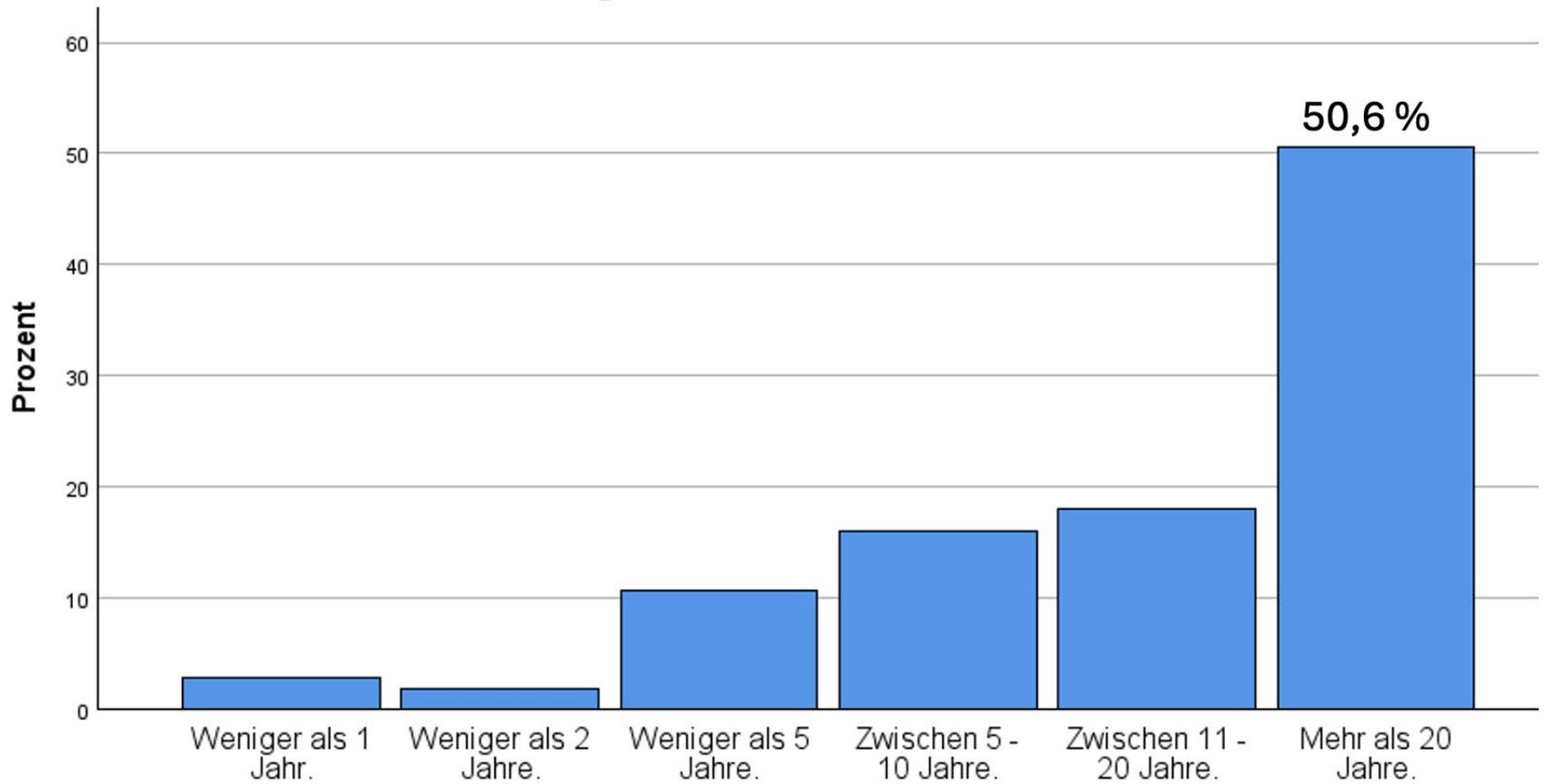
Auswahl Greetsiel: Wohnen Sie gerne in dem Ort?

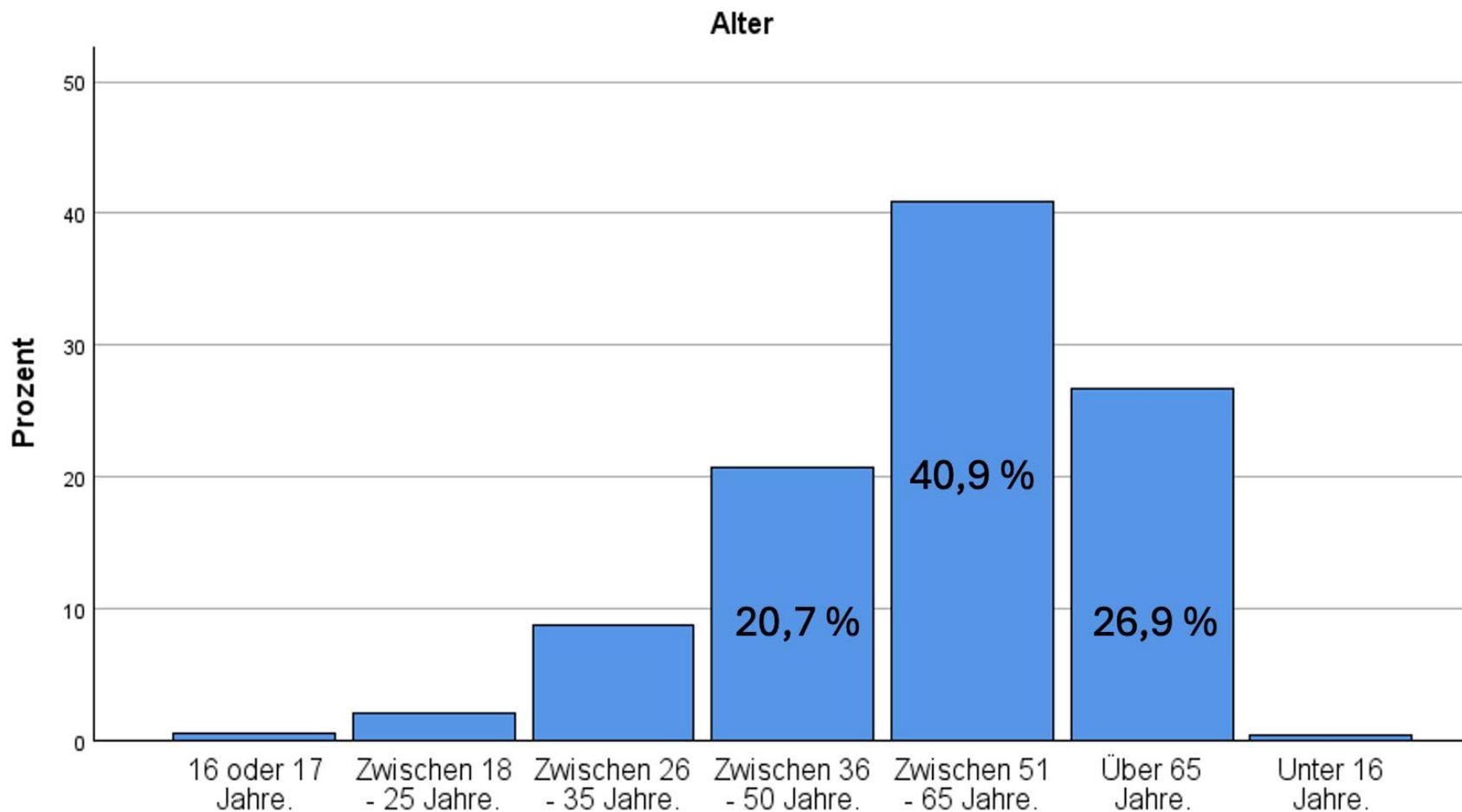
		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Ja, sehr gerne.	102	57,3
	Ja, eher gerne.	60	33,7
	Nein, eher ungerne.	13	7,3
	Nein, sehr ungerne.	3	1,7
	Gesamt	178	100,0

Auswahl Pewsum: Wohnen Sie gerne in dem Ort?

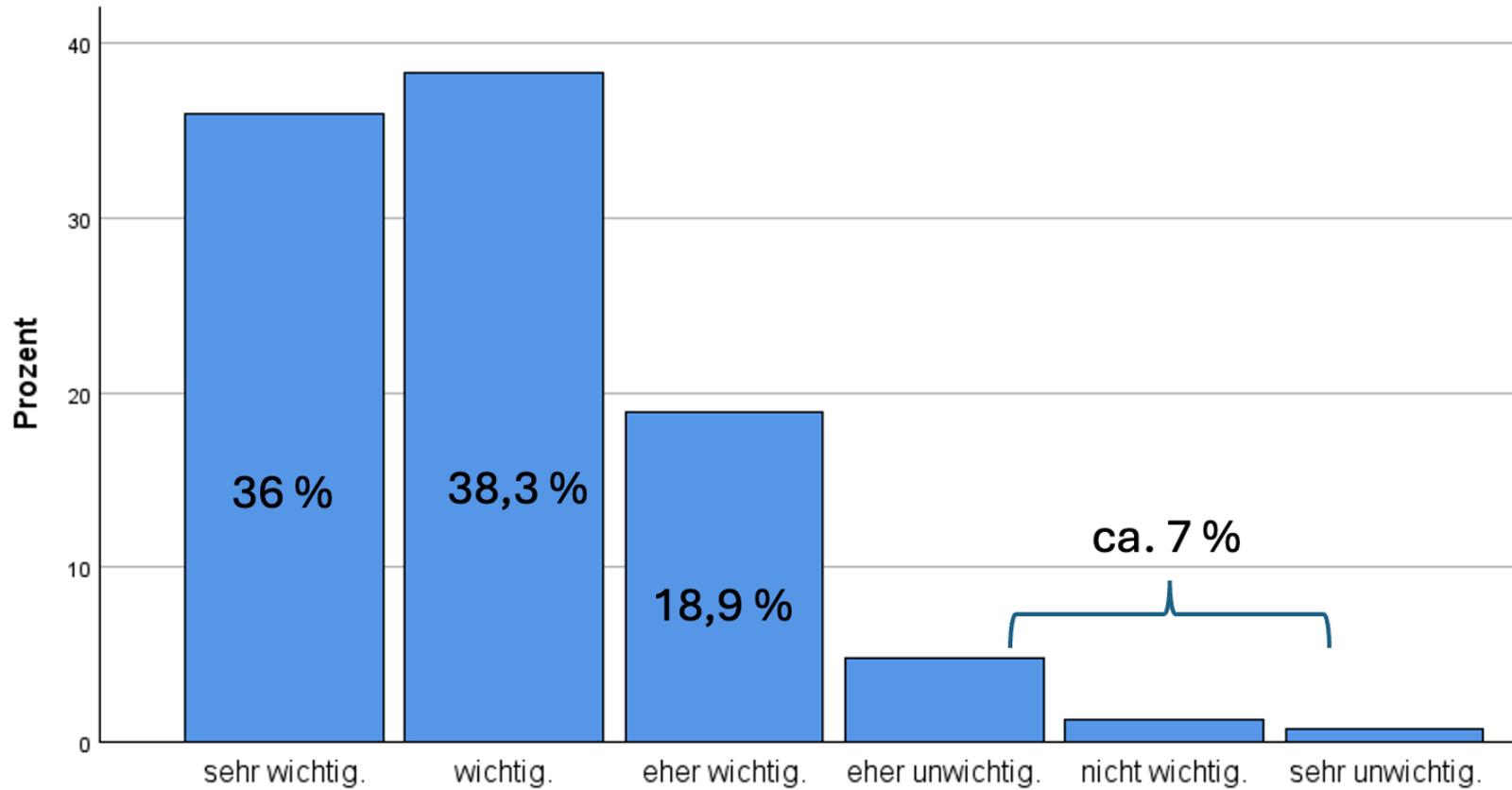
		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Ja, sehr gerne.	105	60,0
	Ja, eher gerne.	60	34,3
	Nein, eher ungerne.	10	5,7
	Gesamt	175	100,0

Wie lange leben Sie bereits an dem Ort?



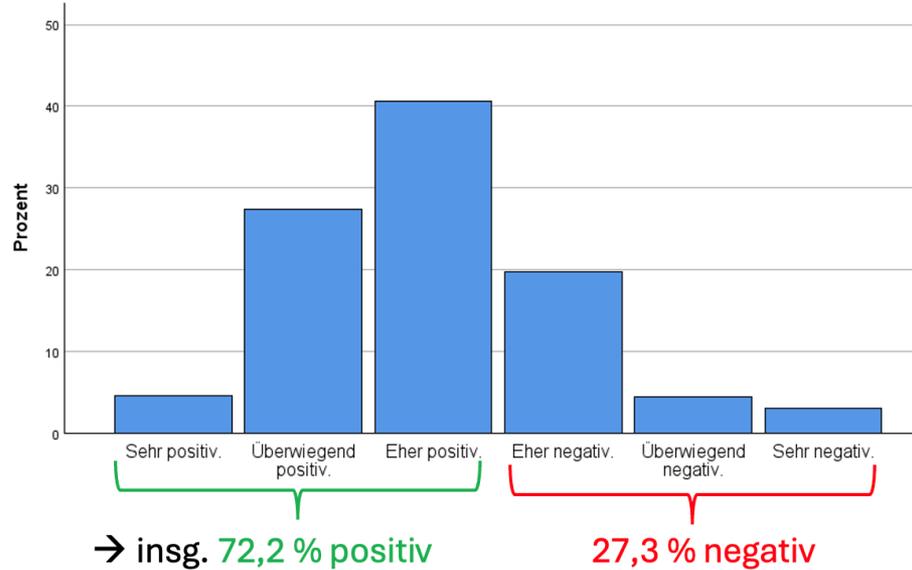


Meiner Meinung nach ist der Tourismus für die Krummhörn...



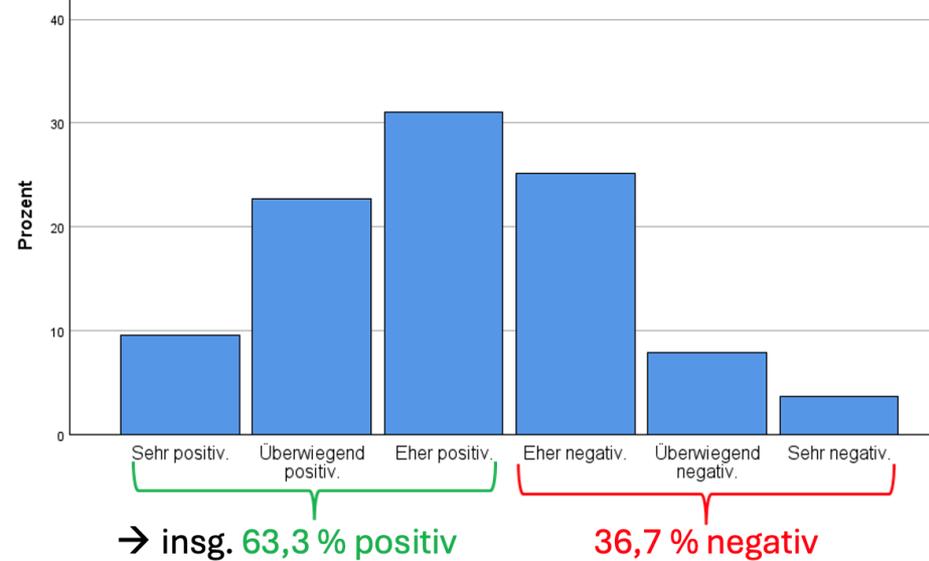
Gemeinde

Wie wirkt sich der Tourismus insgesamt auf Ihre Gemeinde aus?

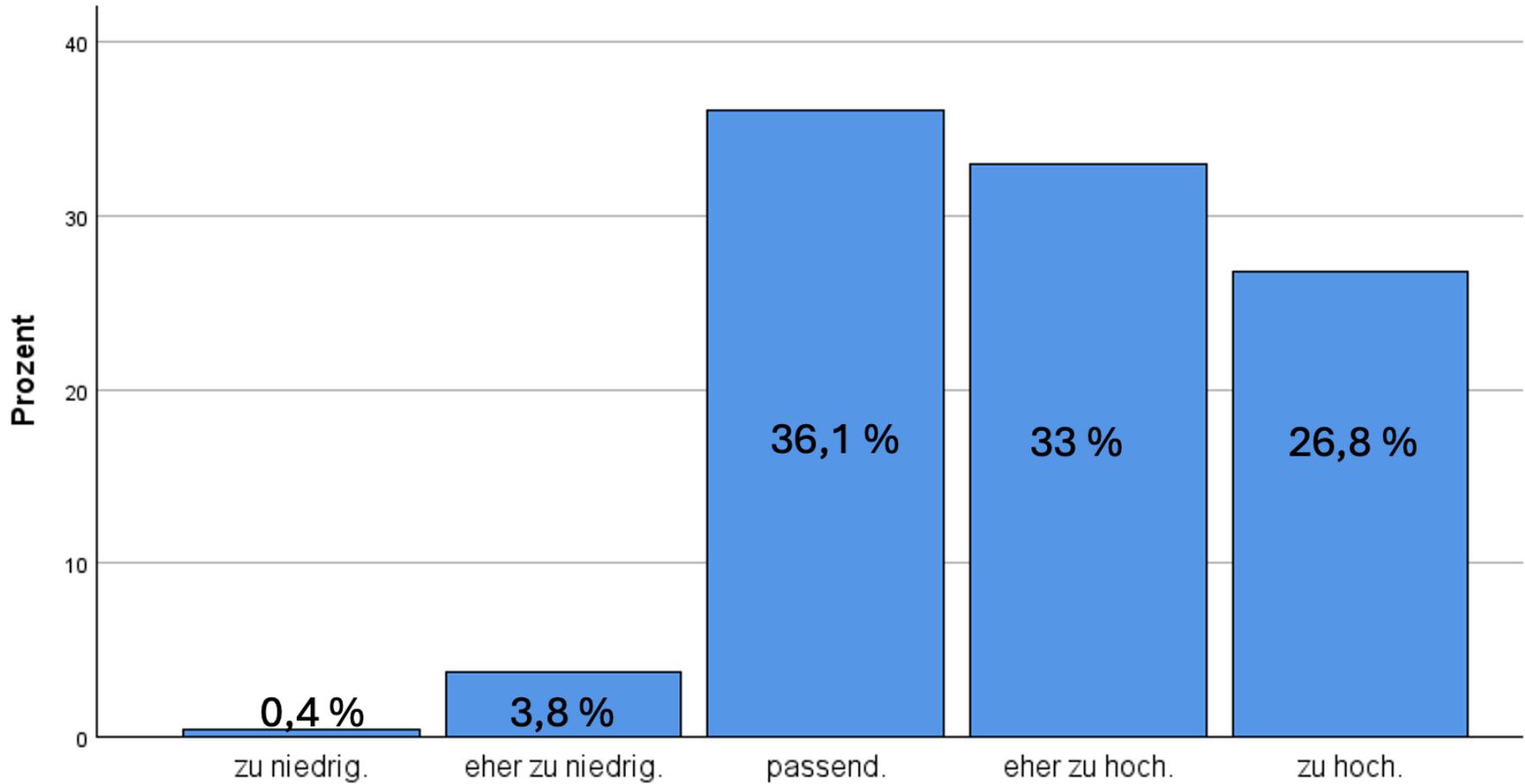


Persönliche Lebenssituation

Wie sieht Ihre Antwort aus, wenn Sie die Frage auf Ihre persönliche Lebenssituation beziehen?



Meiner Meinung nach ist die Menge der Touristen in der Gemeinde Krummhörn...



**Wie sieht Ihre Antwort aus, wenn Sie die Frage auf den Ort
beziehen in dem Sie wohnen? (Auswahl: Pewsum)**

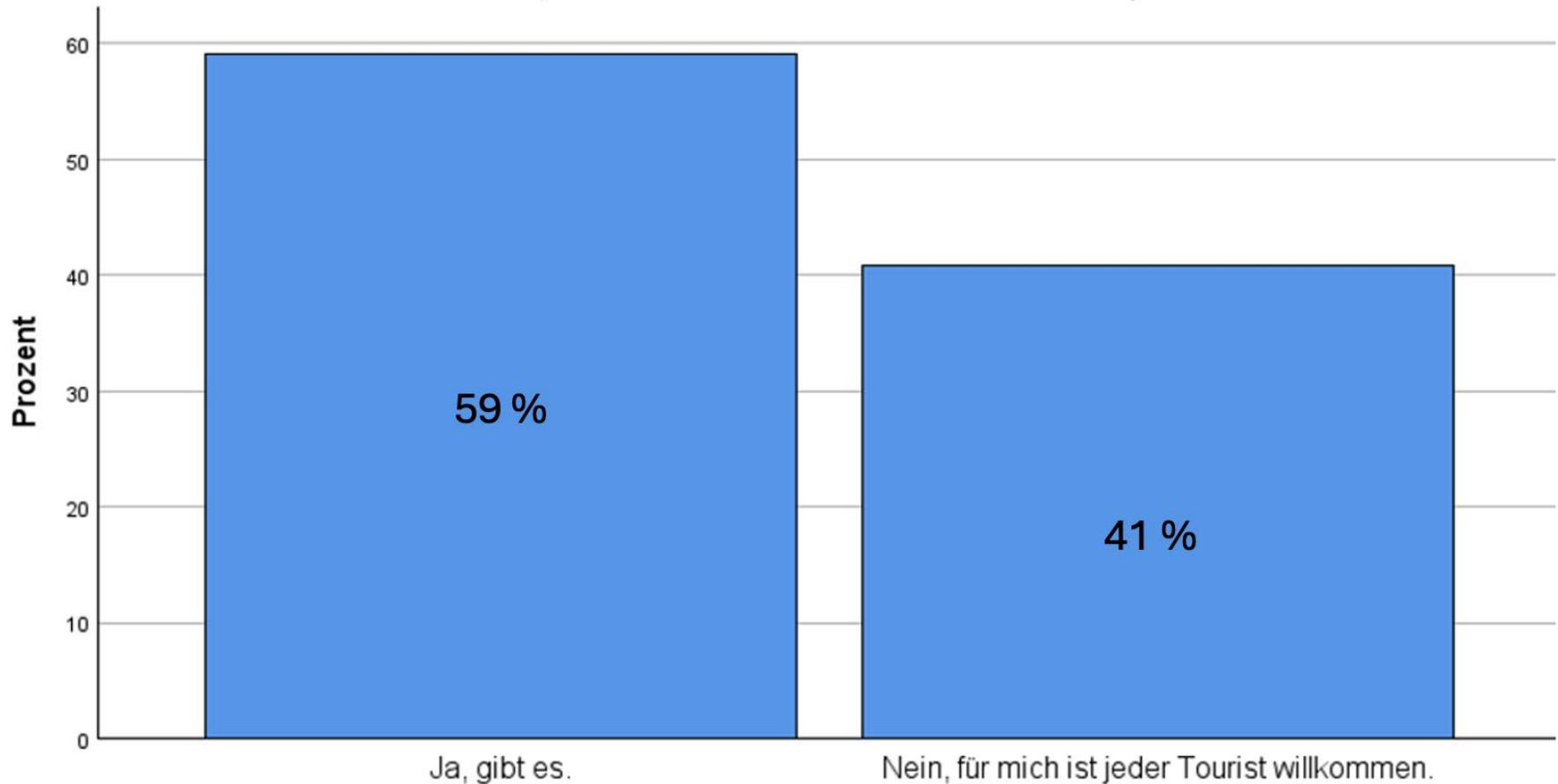
		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Zu niedrig.	24	13,7
	Eher zu niedrig.	44	25,1
	Passend.	77	44,0
	Eher zu hoch.	21	12,0
	Zu hoch.	9	5,1
	Gesamt	175	100,0

**Wie sieht Ihre Antwort aus, wenn Sie die Frage auf den Ort
beziehen in dem Sie wohnen? (Auswahl: Greetsiel)**

		Häufigkeit	Prozent
Gültig	Zu niedrig.	1	,6
	Eher zu niedrig.	1	,6
	Passend.	18	10,1
	Eher zu hoch.	44	24,7
	Zu hoch.	114	64,0
	Gesamt	178	100,0

DIE EINWOHNER*INNEN FÜHLEN SICH TEILWEISE DURCH DIE TOURISTINNEN GESTÖRT

Gibt es Touristen, die Sie als störend in Ihrer Gemeinde empfinden?



INSBESONDERE FOLGENDE TOURIST*INNEN WERDEN
ALS STÖREND EMPFUNDEN



4,2 % empfinden jeden Touristen als störend!

INSBESONDERE WÄHREND DER HAUPTSAISON FÜHLEN SICH DIE EINWOHNER*INNEN DURCH DIE TOURIST*INNEN GESTÖRT

		Antworten	
		N	Prozent
genannten Monate der Störung ^a	Ganzjährig.	61	2,8%
	Januar.	9	0,4%
	Februar.	23	1,1%
	März.	78	3,6%
	April.	206	9,5%
	Mai.	244	11,2%
	Juni.	327	15,0%
	Juli.	398	18,3%
	August.	389	17,9%
	September.	249	11,4%
	Oktober.	104	4,8%
	November.	11	0,5%
Dezember.	79	3,6%	
Gesamt	2178	100,0%	

		Antworten	
		N	Prozent
genannte Zeit der Störung ^a	Morgens.	72	5,7%
	Vormittags.	198	15,7%
	Mittags.	298	23,6%
	Nachmittags.	391	30,9%
	Abends.	225	17,8%
	Nachts.	80	6,3%
Gesamt		1264	100,0%

positiv					negativ				
Priorisierung	These	Zustimmung (Häufigkeit)	Ablehnung (Häufigkeit)	ungültig (Häufigkeit)	Priorisierung	These	Zustimmung (Häufigkeit)	Ablehnung (Häufigkeit)	ungültig (Häufigkeit)
4	Mein Wohnort ist attraktiv für Touristen.	534	243	21	7	Die Touristen verhalten sich unangemessen und machen Lärm.	352	442	4
1	Der Tourismus ist wichtig für die Wirtschaft in der Krummhörn.	737	54	7	6	Die Touristen machen Schmutz.	415	379	4
2	Der Tourismus schafft Arbeitsplätze in der Krummhörn.	695	102	1	12	Die Touristen beschädigen Einrichtungen.	180	601	17
8	Das Gastronomieangebot in der Krummhörn ist ausreichend und vielfältig.	352	444	2	3	Durch den Tourismus sind die Mietpreise zu hoch.	665	128	5
12	Durch den Tourismus gibt es eine bessere Verkehrsinfrastruktur.	173	621	4	2	Durch den Tourismus sind die Immobilienpreise zu hoch.	703	90	5
6	Für mich gibt es ausreichend Veranstaltungen in der Krummhörn.	385	409	4	8	Durch den Tourismus sind die Lebensmittelpreise zu hoch.	346	449	3
11	Durch den Tourismus gibt es mehr Freizeitangebote.	303	489	6	10	Durch den Tourismus sind die Preise für Kleidung zu hoch.	280	514	4
3	Der Tourismus belebt die Krummhörn.	540	254	4	1	Die Gastronomen und die Hotellers profitieren hauptsächlich vom Tourismus.	724	72	2
9	Durch den Tourismus ist das Ortsbild der Krummhörn gepflegter.	339	457	2	5	Durch den Tourismus bildet sich häufig in der Hauptsaison Stau.	503	291	4
5	Durch den Tourismus hat sich das Image der Krummhörn verbessert.	528	265	5	4	Durch den Tourismus gibt es einen Parkplatzmangel in der Hauptsaison.	602	193	3
7	Durch den Tourismus gibt es mehr Einkaufsmöglichkeiten.	357	439	2	9	Meine Lebensqualität leidet durch den Tourismus.	324	471	3
10	Durch den Tourismus gibt es ausreichend Parkplätze in der Krummhörn.	328	468	2	11	Ich habe zu wenig Platz für mich durch den Tourismus.	268	527	3

Tourismussteuer / Zweitwohnsitzsteuer erhöhen

Bevölkerung stärker einbeziehen

ÖPNVs stärken und ausbauen

Rabatte für Einheimische (z. B. Parkgebühren)

Kontrolle des Wohnungsmarktes / Verbesserung der
Wohnraumsituation

Aufklärung und das Bewusstsein schärfen

Sanierung und Ausbau von Wirtschafts- und Radwegen

Steuerung von Bauprojekten / ortstypischere Bebauungen

Ausbau Gastronomie

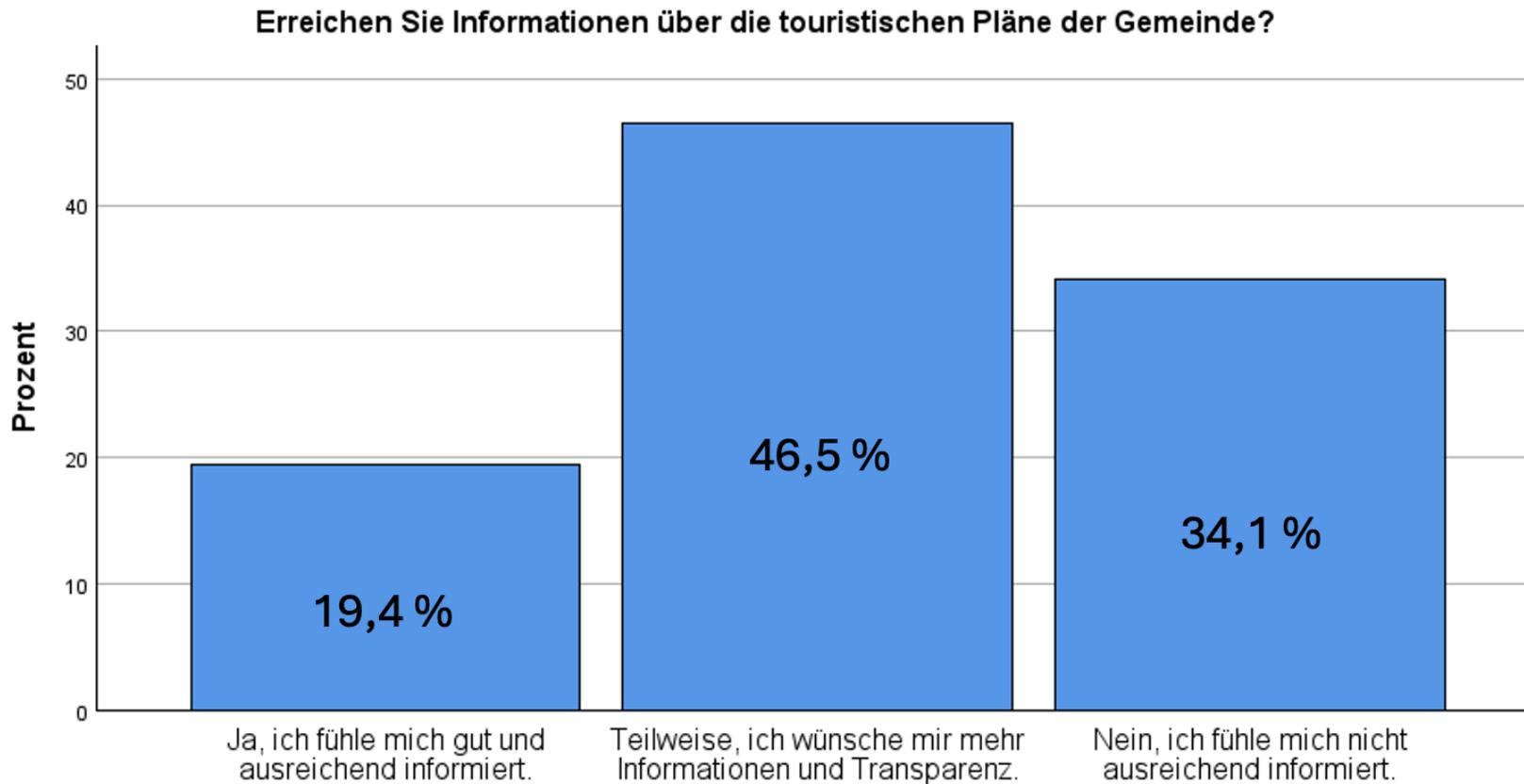
Sanierungspläne umsetzen (Spielplätze, Radwege, öffentliche Einrichtungen)

altersübergreifende Veranstaltungen

Steuerung und Entzerrung des Tourismus

Schaffung von Ausweichmöglichkeiten für Hundebesitzer (Freiläufe und Hundepplätze)

Verbesserung der Kommunikation



→ Die Mehrheit fühlt sich zwar informiert, wünscht sich jedoch mehr Transparenz

DIE MEHRHEIT DER EINWOHNER*INNEN WÜNSCHT SICH ÜBER DIE ZEITUNG INFORMATIONEN ZU ERHALTEN

	Antworten	
	N	Prozent
Gewünschter Kommunikationskanal... ^a	Zeitung.	481 25,5%
	Print-Newsletter.	128 6,8%
	Digitaler Newsletter.	320 17,0%
	Informationsveranstaltungen.	220 11,7%
	Diskussionsveranstaltungen.	110 5,8%
	Instagram.	183 9,7%
	Facebook.	216 11,5%
	Twitter.	13 0,7%
	Lokalradio.	164 8,7%
	PodCast.	49 2,6%
Gesamt	1884 100,0%	

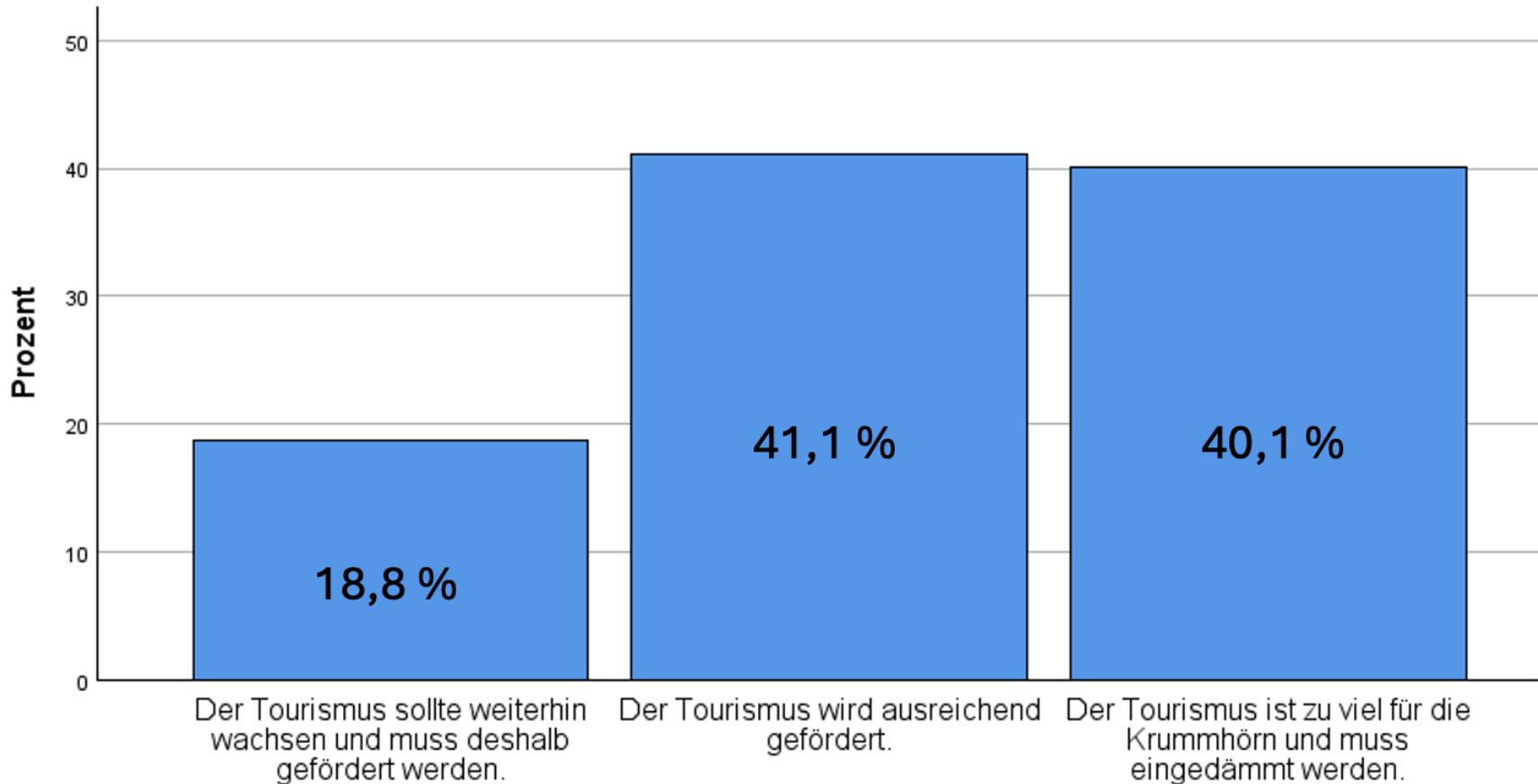
73,3 % haben selbst
keinen Bezug zum
Tourismus

15,5 % haben einen
Bezug zum Tourismus
durch die
Beschäftigung eines
Familienmitgliedes im
Tourismus

11,1 % arbeiten selbst
im Tourismus und
haben somit einen
direkten Bezug

DIE MEHRHEIT DER EINWOHNER*INNEN SIEHT KEINEN WEITEREN FÖRDERUNGSBEDARF BEIM TOURISMUS

Wie sollte sich der Tourismus in der Krummhörn Ihrer Meinung nach zukünftig entwickeln?



NUTZUNGSVERHALTEN VON FREIZEITANGEBOTEN UND VERANSTALTUNGEN

Name	nicht ausgewählt	Ja, mind. einmal	Ja, mind. zweimal	Ja, regelmäßig	Nein, habe ich aber vor	Nein, habe ich auch nicht vor	Kenne ich nicht
Before-Sunset	4,5	12,2	13,4	17,7	13	14,8	24,4
Kinderfest	6,9	9,1	5,9	6,9	8,5	43,1	19,5
Kutter Korso Fahrt	4,8	13,4	4,4	12,4	19,8	40,4	4,9
Weinfest	4,5	15,4	2,8	9	20,2	36,6	14,5
Drachenfest	3,6	21,3	14,7	12,9	16,5	26,3	4,6
Lichtertage	4,3	20,7	8,1	15,8	17,8	16,7	16,7
Apfelfest	5,3	8,9	3,4	4,4	17,9	21,4	38,7
Hafen-Konzerte	4,4	11,7	10,9	8,9	15,5	37,7	10,9
Holi-Festival	6,6	5,1	1	2,3	10,4	48,5	26,1
Musik am Koppke	5,1	7,5	3,5	3,6	16,8	26,3	37,1
Museen	4,6	19,8	17,9	13,8	15,4	21,2	7,3
Ortsführungen	5,4	11,9	3,6	2,8	15	54,3	7
Schöpferwerksführung	5,6	13,8	2,6	1,5	28,1	38	10,4
Lachbustour	5,8	6,4	1,5	0,5	13	45,9	26,9
Dörfer erzählen Geschichten	6,5	11,2	5	3,9	22,7	29,8	20,9
Wochenmarkt Pewsum	4,4	19	14,4	29,3	15	15,5	2,3
Street-Food	4,8	22,9	5	8,1	23,4	19,9	15,8
Kunsthändlermarkt	4	25,1	9,5	9,9	20,6	19,5	11,4
Bauernmarkt	3,6	27,3	14,4	24,7	13	9,6	7,3
Genussmarkt	5,3	21,6	8,9	12,2	17,7	15,4	19
Kirchturm-Tour	4,6	14,3	6,6	13,8	19,7	35,2	5,8
EWE Nordseelauf	6,6	3,9	1,3	1,5	5,9	59,8	21,1
Yogakurse	5,9	2,6	1,3	4,3	12,2	54,6	19,2
Schwimmbad	4,9	13,7	11,8	19,9	17,4	28,1	4,3
Schwimmkurse Kinder	8,6	4,9	4,6	5,8	6,9	58,5	10,7
Wassergymnastik	6,3	5	3,4	9,4	15,3	51,9	8,8
Gastronomie	2,3	11,8	23,1	54,6	3,5	3,8	1
Sehenswürdigkeiten	4,9	12,5	21,2	37	7,3	14,9	2,3
Sauna	6,3	4,3	3,1	8	10,5	60,7	7,1
Spielplätze	6,5	5,3	10,5	23,3	4,6	44,7	5
Trockenstrand Upleward	3,6	16,3	21,7	30,1	5,4	21,2	1,8

93,2 % der Einwohner*innen sind sich über die Bedeutung des Tourismus für die Gemeinde bewusst

94,2 % der Einwohner*innen leben überwiegend gerne in der Gemeinde

Die Einwohner*innen wollen mehr in die touristische Entwicklung einbezogen und darüber informiert werden

Die Einwohner*innen wünschen sich eine Lösung für die negativen Effekte des Tourismus (z. B. Verkehrsprobleme und Wohnraumsituation)

Die Einwohner*innen wünschen sich eine Steuerung der Touristenmenge

Mehr Informationen zum Teilprojekt „4. Governance von Nutzungskonflikten und Entwicklungsperspektiven“ im Forschungsprojekt „4n“, in welches diese Untersuchung eingebettet ist, finden Sie unter:

<https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/fachbereiche/wirtschaft/forschung-und-praxis/forschung/4n/>

bzw. vollständig zum Gesamtprojekt 4n unter:

<https://vier-n.de/> .